



## Gedenken, erinnern, mahnen

Am Gelände der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt, heute Teil des Landeskrankenhauses Hall, wurde ein Gedenk- und Informationsort für 360 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche errichtet. Sie waren während des Nationalsozialismus direkt von Hall aus in die Tötungsanstalt Hartheim oder in die Heil- und Pflegeanstalt Linz-Niedernhart gebracht und dort ermordet worden.



**Der vom Krankenhausträger tirol kliniken in Auftrag gegebene Gedenk- und Informationsort wurde kürzlich offiziell präsentiert. Foto: Berger.**

Jene Menschen, denen ihre Mitmenschen eigentlich ganz besondere Fürsorge, Pflege und Schutz hätten angedeihen lassen müssen, wurden ermordet, Unmenschlichkeit zeigte hier eine ganz besonders abstoßende Fratze.

In Form von Stelen wurde dieses Erinnern, das Gedenke nund nicht zuletzt auch die Mahnung "Niemals wieder!" gestaltet.

Zentral war es sowohl den Auftraggebern (tirol kliniken) wie auch den Historikern und dem künstlerischen Team um Kuratorin Lisa Noggler-Gürtler, diesen Menschen ihre Namen, ihre persönliche Geschichte wieder zu geben, der Nachwelt zu erhalten. Jede der 360 Metallstelen ist daher mit dem Namen, dem Geburtsdatum, dem Geburtsort, dem Heimatort

und dem Jahr der Ermordung des jeweiligen Opfers versehen. Die Stelen sind im Sinne einer abstrahierten Landkarte am Ort der gesetzlich zuständigen Heimatgemeinde lokalisiert. Das soll die Auffindbarkeit von konkreten Stelen für Angehörige und Gedenkinitiativen erleichtern, sowie auf die Heimatgemeinden verweisen.

Ergänzt wird das Stelenfeld durch ein Tastmodell mit inkludierter Gedenktafel, das den BesucherInnen, besonders blinden und sehgeschwachen Menschen, als Erstinformation dient. Hier erhält man Auskunft über die Gestaltung des Gedenkortes, erfährt die 360 Namen der Opfer und bekommt Einblicke in einige exemplarische Lebensgeschichten. Weiterführende Details gibt es an der angren-

zenden Informationsstation. Die künstlerische Gestaltung hebt hervor, dass diese ermordeten Menschen Lücken hinterließen, heute noch fehlen in ihren Familien, aber auch in Gemeinschaften, denen sie angehörten.

Gefehlt haben in der unmenschlichen Nazizeit aber auch Menschen, die gegen den vielfachen Massenmord aufgestanden sind. Dieser Widerstand war auch zahlenmäßig zu gering. Wie in anderen Bereichen, hat es auch bei den im Nazi-Jargon als Euthanasie bezeichneten systematischen Krankmorden zwar vereinzelte Widerstände – auch unter der Ärzteschaft – gegeben, aber diese waren viel zu schwach und zu leise gegen das mörderische Regime. Im Verständnis der NS-Ideologie wurden nicht Individuen ermordet, sondern eine als „lebensunwert“ gebrandmarkte Menschengruppe mit dem Merkmal einer geistigen, psychischen oder körperlichen Beeinträchtigung.

Das gesamte Gesundheitswesen, unsere Gesellschaft haben sich ja Gott sei Dank vor allem in den letzten paar Jahrzehnten sehr geändert. Wer will, kann deutlich erkennen, welche Bereicherung durch die Inklusion entsteht, durch die größtmögliche Selbständigkeit, verbunden mit Begleitung und Förderung, mit Pflege und medizinischer Hilfestellung für Menschen mit Defiziten, mit Erschwernissen, die sie meist von Geburt an zu meistern haben. Wenn die Würde des Menschen im Vordergrund steht, dann führt dieser Weg zu einem guten Miteinander.

Die Radikalisierung jedoch, die sich vielfach auf der Welt beobachten lässt, zeigt, dass Menschlichkeit immer wieder in Gefahr geraten kann. Solche Zeichen, die Erinnerungen wachhalten, sind daher von größter Bedeutung. Darüber hinaus wird dieser frei zugängliche Ort, sehr zentral am Areal des LKH Hall, wohl auch ein Ort der Hoffnung für künftige Generationen sein, denen Mitmenschlichkeit als grundlegende Basis für ihr Denken und Handeln unabdingbar sein muss.

## Wochenenddienste

### APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

**Do, 1. Oktober:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Fr, 2. Oktober:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **Sa, 3. Oktober:** Marienapotheke Absam, Dörferstraße 43 • **So, 4. Oktober:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Mo, 5. Oktober:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Di, 6. Oktober:** Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • **Mi, 7. Oktober:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz2 • **Do, 8. Oktober:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d.

### ÄRZTL. WOCHENENDDIENST:

#### Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

**Sa, 3. Oktober:** MR Dr. Susanne Zitterl-Mair, Thaur, Schulgasse 1/1, Tel. 05223/492259;

**So, 4. Oktober:** MR Dr. Christian Dengg, Hall, Thurnfeldgasse 4a, Tel. 05223/5671.

### ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

**Sa, 3., und So, 4. Oktober:** Dr. Bernhard Girstmair, Völs, Pfarrgasse 6, Tel. 0512 / 303594; DDr. Andreas Weittenhiller, Innsbruck, Neuhauserstraße 5, Tel. 0512 / 584161.

## Aus dem Standesamt

### GESTORBEN IST:

Gertrud MILTSCHJEFF-PETROFF geb. Hofer, 95 Jahre

[www.hall-in-tirol.at](http://www.hall-in-tirol.at)

[stadtzeitung@stadthall.at](mailto:stadtzeitung@stadthall.at)

Tel. 0 52 23 / 58 45 218

od. 0676 / 83 58 45 218

## Mütter-Eltern-Beratung

Ab sofort findet wieder jeden Montag, 14.30 - 16.30 Uhr, in der Bruckergasse 15 (Eltern-Kind-Zentrum) eine kostenlose Mutter-Eltern-Beratung statt.

## Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

## Kirchliche Nachrichten

### PFARRKIRCHE

#### ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: SO 9.30 und 19 Uhr, MI 9 Uhr, FR 19 Uhr.

**Do, 1. Oktober:** 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus im Magdalengarten; 10 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus zum Guten Hirten.

**Fr, 2. Oktober:** 19 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender Anbetung:

**So, 4. Oktober:** 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier;

**Di, 6. Oktober:** 19 Uhr Rosenkranzandacht;

**Mi, 7. Oktober:** 8.30 Uhr Rosenkranz, 9 Uhr Eucharistiefeier;

**Do, 8. Oktober:** 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus zum Guten Hirten; 10 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus im Magdalengarten;

**Fr, 9. Okt:** 19 Uhr Eucharistiefeier.

### FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA (Vorabend) 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr.

### ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

In den Ferien findet montags kein Werktagsgottesdienst statt.

**Fr, 2. Oktober:** 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Werktagsgottesdienst;

**Sa, 3. Oktober:** 19 Uhr Vorabendmesse;

**So, 4. Oktober (Hl. Franziskus):** 9.30 Festgottesdienst mit einer Abordnung der Salinenmusik (das Franziskusfest muss coronabedingt leider abgesagt werden);

**Mo, 5. Oktober:** 19 Uhr Werktagsgottesdienst;

**Di, 6. Oktober:** 9 bis 11 Uhr Spiel-Café (offener Begegnungsraum im Pfarrsaal der Pfarre Hall-Schöneegg für (Groß-)Eltern mit Kindern bis ca. 3 Jahren, Eingang Faistenbergerstraße bei der Bücherei), Spielmaterialien laden zum freien Spiel ein, während Eltern bei Kaffee/Tee ins Gespräch kommen können Unkostenbeitrag: 2 Euro; um Anmeldung per SMS oder Whatsapp bis Montagabend bei Mareen Spannagel, Tel. 0680/

557 66 29, wird gebeten; 19.30 Uhr Tanzabend im Pfarrsaal mit Herta Erhart;

**Mi, 7. Oktober:** 14 bis 17 Uhr Seniorennachmittag; ab 15.45 Uhr (ACHTUNG neue Uhrzeit) Kinderchor - Informationen bei bei Sofia Pisching BA, [sofiapisching@gmail.com](mailto:sofiapisching@gmail.com), 0681/10339412; 18.30 Uhr Oktoberrosenkranz; 19 Uhr Werktagsgottesdienst

### KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messen: So + Feiertage 8.30 Uhr.

### EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

**So, 4. Oktober:** 15 Uhr Gottesdienst zum Erntedank in der Johanneskirche.

## Repair-Café verschoben

Am 3. Oktober hätte in der Kunstwerkstatt in Hall ein Repair-Café stattfinden sollen. Auf Grund der neuen Auflagen bezüglich der Corona- Präventionsmaßnahmen ist dies so leider aktuell nicht möglich.

Dies ist besonders bedauerlich, da auf die Aufrufe zur Mitarbeit viele Rückmeldungen kamen. Menschen, die als Helfer oder Experten mitarbeiten wollen, können sich gerne weiterhin über die Emailadresse: [repaircafe.hall@gmx.at](mailto:repaircafe.hall@gmx.at) melden. Die OrganisatorInnen hoffen, dass es im Frühjahr möglich sein wird, einen

neuen Anlauf für das Repair-Café zu wagen.

Repair-Café's haben, neben dem Zweck, kaputte Dinge wieder zum Laufen zu bringen, auch den Zweck, miteinander an Dingen zu arbeiten, sich auszutauschen und in Kontakt miteinander zu kommen.

## Bergmesse bei prächtigem Wetter

Als die Haller Mittelschulverbindung Nibelungia kürzlich zur Gipelkreuzmesse am Schartenkogel geladen hatte, durften sich die etwa 80 TeilnehmerInnen über ideales Wetter bei dem von Pater Volker zelebrierten Gottesdienst freuen.

Musikalisch umrahmt wurde die stimmungsvolle Messe von einer Bläsergruppe.

Und so freuen sich die Haller Nibelungen bereits auf nächstes Jahr, wo mit einer neuen zweiten Sektion einem gemütliches Beisammensein auf der Tulfeinalm wohl nichts im Wege stehen wird.



Nach der Messe gab es für die Mitglieder der Nibelungia ein Gruppenfoto.

## Rathaus: Ehrenvoll eingereicht

Das Amtszimmer von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch weist nicht zuletzt durch zahlreiche Portraits ihrer Amtsvorgänger ein sehr würdiges Ambiente auf.

Vor wenigen Tagen kam nun ein neues Bildnis hinzu. Der Künstler MMag. Elmar Peintner, der bei Prof. Max Melcher an der Akademie der Bildenden Künste in Wien studierte, hat ein Portrait von LR Mag. Johannes Tratter geschaffen. Gerade weil er verhältnismäßig kurze Zeit Haller Bürgermeister war, fühle er sich "sehr geehrt, in diesem würdigen Raum" nun auch mit einem Abbild Platz gefunden zu haben, betonte Landesrat Mag. Tratter.

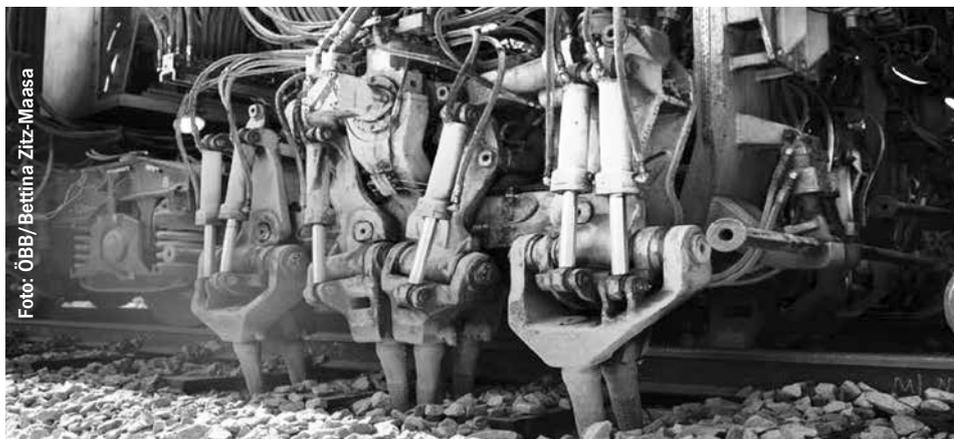
Elmar Peintner hat ein sehr klares, völlig schnörkelloses Portrait mit hellem Hintergrund geschaffen, das den Abgebildeten frontal, an einem Schreibtisch sitzend, zeigt.



LR Mag. Johannes Tratter bei der Enthüllung des von MMag. Elmar Peintner geschaffenen Portraits.

## Erhaltungsarbeiten der ÖBB

Wie jede Infrastruktur brauchen auch Bahnstrecken Service, damit Züge sicher und pünktlich unterwegs sind. Im Bahnhof Hall finden in der Nacht von Sonntag, 25. Oktober, auf Montag, 26. Oktober, Gleis- und Weichenstopfarbeiten statt.



Aufgrund der Bauarbeiten kann es auch zu Bahnsteigänderungen kommen. Bitte beachten Sie die Lautsprecherdurchsagen am Bahnhof. Leider können bei diesen Arbeiten Lärm und Staub nicht gänzlich vermieden werden. Zum Schutz der Arbeitenden werden akustische

und optische Warnsignale abgegeben. Weitere Informationen zu Bauarbeiten der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter [infrastruktur.oebb.at](http://infrastruktur.oebb.at). Fahrplanauskünfte: [oebb.at/streckeninfo.oebb.at/05-1717](http://oebb.at/streckeninfo.oebb.at/05-1717) / Scotty mobil.

### Sprechstunde der Bürgermeisterin

Die nächste Morgensprechstunde von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch findet am Dienstag, 6. Oktober, von 7 bis 8.30 Uhr im Rathaus, 1. Stock, statt.

Hierfür ist keinerlei Terminvereinbarung erforderlich.

Andere Termine können im Sekretariat (Tel. 05223 / 5845 222, Frau Halbedel) vereinbart werden.

### Kein Musiksalon

Der für Freitag, 2. Oktober, im Stromboli vorgesehene "kleine Tanzen-wie-früher-Musiksalon" muss aufgrund der Vorverlegung der Sperrstunde auf 22 Uhr leider abgesagt werden.

Lampe  
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525  
[www.lampereisen.at](http://www.lampereisen.at)



**ALPINE MÄRCHENWELT - ZERMATT & GLACIER EXPRESS**

**Bus ab Tirol inkl. Matterhorn, Fahrt mit dem  
Glacier Express und zentrales Hotel**

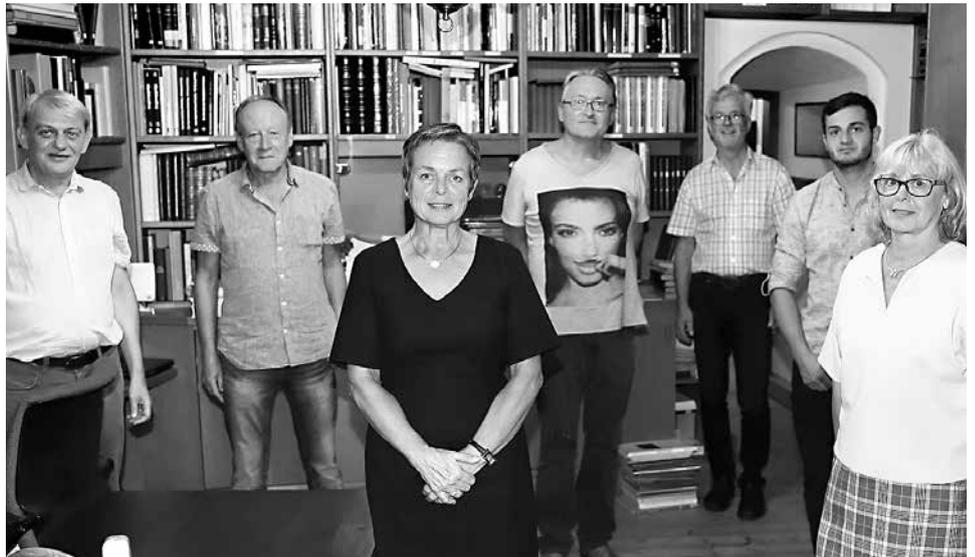
z.B. 22.05. bis 24.05.2021 im Doppelzimmer mit Verpflegung  
ab € **529,-** pro Person

## Numismatiker luden zur Generalversammlung

Unter Einhaltung der coronabedingten Abstandsregeln konnte am 19. September die Generalversammlung der Tiroler Numismatischen Gesellschaft abgehalten werden.

Dabei konnte Präsident Werner Nuding einen kurzen Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr und eine Vorschau auf kommende Projekte und Veranstaltungen geben.

Bei den auf der Tagesordnung stehenden Neuwahlen haben sich einige Änderungen im Vorstand ergeben: Durch das Ausscheiden von Martin Holz knecht aus dem Vorstand wurde Marijan Rabik zum Vizepräsidenten gewählt. Die Funktion der Schriftführerin übernimmt Ilse Hörmann, nachdem Ursula Nuding dieses Amt auf eigenen Wunsch nach 17 Jahren zurückgelegt hat. Für den neu geschaffenen Aufgabenbereich „Redaktion“ konnte zur großen Freude des Vorstandes Herr Dr. Heinz Winter gewonnen werden. Dr. Winter ist Kurator der Medaillensammlung im Kunsthistorischen Museum Wien und mit seinem profunden Wissen ein Garant für die laufende Herausgabe der wissenschaftlich fundierten Haller Münzblätter. Er wird auch Ausstellungen



Der neue Vorstand der Tiroler Numismatischen Gesellschaft.

der Tiroler Numismatischen Gesellschaft, wie bereits die letztjährige Maximilian-Ausstellung „Die Münzen eines Medienkaisers“, kuratieren. Die Aufnahme von Lukas Pletzer als junges Vorstandsmitglied ist für die TNG eine große Bereicherung und essenziell für den Fortbestand des Vereines. Präsident Werner Nuding bedankte sich bei Martin Holz knecht für seine wertvolle

Arbeit im Verein über 17 Jahre hindurch. Unter seiner Führung wurde besonderes Augenmerk auf die Bibliothek gelegt und reger, für den Verein wichtiger Kontakt und Austausch mit Münzvereinen und Sammlern gepflegt. Auch Ursula Nuding erhielt für ihr langjähriges Engagement und die angenehme Zusammenarbeit herzliche Worte des Dankes.

## Herbstausstellung im Vitra OFFspace

Wieder einmal wird die ehemalige Gepperthalle am Breitweg, nun das "Vitra OFFspace" der Firma Vitra Glasbau, zum großzügigen Ausstellungsraum.

Präsentiert werden diesmal unter dem Titel "Lebenswelten" an zwei Tagen (17. und 18. Oktober, jeweils von 11 bis 18 Uhr) drei Tiroler Künstler. Martin Abentung zeigt großformatige



Aquarell von Helga Madera

Malereien, mit Motiven von Lebenswelten aus dem eigenem Umfeld. Der Künstler kommt aus Götzens.

Christoph Waldhart (Boscoduro) wiederum stellt Objekte aus Holz, Stein und auch Bronze und Aluminium-Guss aus. Seine Arbeiten reflektieren soziale Rahmenbedingungen, er hat Arbeitsstätten in Pians und in Pfunds, wo er gerade einen Ausstellungsraum aufbaut.

Helga Madera zeigt Aquarelle, die auf Reisen entstanden sind, spontane künstlerische Wiedergabe von bereisten Orten, die oft die Stimmung der Natur einfangen. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Innsbruck.

Eintritt frei, nach den Regeln der geltenden Schutzverordnung, mit Mundschutz und Abstand.



**Physiotherapie  
Hall**

**Thomas**

**Eliskases**

**Hall, Magdalenastr. 14**  
**Tel. 0699-10 65 57 61**  
**www.thomaseliskases.at**  
 Termin nach tel. Vereinbarung

## Blues mit lustig

Eine bewährte Mischung aus humoristischen, ironischen, hintergründigen und ernsten Geschichten und Songs, die so bunt sind wie das Leben – das präsentiert der aktuelle Deutsche Kabarettmeister Martin Schmitt am Samstag, 3. Oktober, 20 Uhr, im Barocken Stadtsaal.

In Zusammenarbeit mit Kleinkunst Hall wird zu diesem Kabarettabend geladen. Nach seinen erfolgreichen Programmen „Schmitt“, „Aufbassn!“ und „Von Kopf bis Blues“ präsentiert Schmitt sein neues Programm "Jetz' ist Blues mit lustig". Das Ganze am Klavier, bayrisch und bluesgetränkt – praktisch das Blues und Minus des Lebens. Wer kann da Schmitt halten? Wo immer der Münchner auch war, er hinterlässt überall geflügelte Orte, denn er ist im besten Sinne Unterhalter und versteht es meisterhaft, sein Publikum humorvoll einzubinden.



Kabarettist Martin Schmitt. Foto: Silvia Sivi

## Treffen der anonymen Konsumidioten:

### Werner Brix "friss & stirb"

Endlich ist er wieder da! Werner Brix mit einem neuen Programm, mit frischem Schalk und bewährtem Schmäh: Am Samstag, 10. Oktober, 20 Uhr, im Kulturlabor Stromboli.

Mit Prosa, Poesie und Loopstation ausgestattet, sucht er sein Kabarettpublikum, um geistigen Beistand zu geben in einer Welt der Wirrnisse. Um Antworten zu geben und Fragen zu stellen. Fragen wie: Wer ist das mächtigste Wesen auf diesem Planeten? Der amerikanische Präsident? Der russische Präsident? Der chinesische? Google? Microsoft? Meine Putzfrau, weil mein Leben den Bach runtergeht, wenn sie nicht kommt? Alles falsch!

Und doch ist die Antwort so einfach: WIR sind das mächtigste Wesen auf Mutter Erde! Richtig. Wir, nicht ich oder du. Wir, der Schwarm, wir, die das Kapital verteilen. Wir die Konsumenten. Wir sind süchtig, Wir wissen, was richtig ist und tun das Falsche. Das nennt man Sucht. Wenn wir also gesund werden wollen, wir als Schwarm, wir als Gesellschaft, müssen wir aufhören, den Teufel in uns zu füttern oder füttern zu lassen und ihn in die Schranken weisen, indem wir ihm zunächst einmal links und rechts ein paar Ordentliche scheuern und ihn dann schließlich in eine Abteilung unseres Bewusstseins versetzen, wo er keinen Schaden mehr anrichten kann, zum Beispiel in die Sektion Müllentsorgung, in der er dann seine Kompetenz in Sachen Stuhlgang in vollen Zügen ausleben darf, ohne sich in unsere Wertedebatten einmischen zu können. Wer, außer



Werner Brix.

uns, den Teufel in uns füttert und womit, erfahren Sie in diesem kurzweiligen und fantastischen Kabarettstück von und mit Werner Brix. Beim Treffen der anonymen Konsumidioten, einer Veranstaltung von Stromboli in Zusammenarbeit mit Kleinkunst Hall.

## Sommerfrischler, Fremde und Touristen:

### TVB-Jubiläum

Zugegeben, derzeit ist das Wort Tourismus selten ohne Problematiken, ohne Kritik, ohne Seufzer zu hören oder ohne Warnungen zu lesen. Betriebsschließungen, Reisewarnungen, Stornierungen. Verschärfung von Corona-Maßnahmen und vieles mehr beherrschen einen besonders in Tirol enorm wichtigen Wirtschaftszweig.



Sonnenbadende auf der Dachterrasse des Kurhauses, dahinter das Kurhotel Seeber (1935). Foto: Bildarchiv der Stadt Hall

Vielleicht eine sehr gute Gelegenheit, sich mit den Anfängen von "Freundenverkehr", wie es früher hieß, bei einem Museumsbesuch zu beschäftigen. Derzeit kann man im Haller Stadtmuseum gerade Interessantes zu 150 Jahren Tourismus in Hall sehen. Die Ausstellung "Solbad Hall – Sommerfrischler, Fremde und Touristen" ist jeweils freitags, samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr frei zugänglich.

1870 wurde der Verschönerungsverein Hall gegründet, der erste seiner Art in Nordtirol, aus dem sich der heutige Tourismusverband Region Hall-Wattens entwickelte. Seit der Jahrhundertwende wirbt man auch für den Wintertourismus. In den 1930er Jahren versuchte man, die in „Solbad Hall“ umbenannte Stadt als Kurort zu etablieren. Um die Jahrtausendwende fusionieren zahlreiche Tourismusverbände Tirols. Seither umfasst die Tourismusregion Hall-Wattens elf Gemeinden. Damit zählen auch die 1995 eröffneten Swarovski Kristallwelten in Wattens zur Tourismusregion. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Tourismusverband Region Hall-Wattens.

Jetzt anmelden!

**Beste Noten**  
mit der **Nr. 1** in Österreich

Schon ab **9,50€** pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

Lassen Sie sich beraten:  
**05223-5 27 37**

**Zentrum für Lernhilfe**

Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737  
Innsbruck • 0512-570557 • Schwaz • 05242-61077  
Wörgl • 05332-77951 • Telfs • 05262-63376  
www.schuelerhilfe.at/hall-in-tirol

## Workshops für Kinder im Stromboli

Im Oktober-Programm des Stromboli finden sich gleich zwei Workshops für Kinder. Ob Theater oder Malen, Kreativität wird unterhaltsam gefördert.

"Rampenlicht" verspricht der Theaterworkshop, der vom 9. bis 17. Oktober für Kinder ab 7 Jahren angeboten wird. Wer will nicht gerne einmal als Held oder Heldin im Rampenlicht stehen? Noch besser als SuperheldIn! In diesem Workshop lernen Kinder spielerisch die Theaterwelt kennen und machen Gruppenübungen, Raum- und Körperarbeit, Improvisation und Rollenarbeit – alles als Vorbereitung ihres SuperheldInnen-Auftritts.

Denn am Ende des viertägigen Workshops stehen bunt gemischte SuperheldInnen auf der Bühne und retten die Welt vor aktuellen und zukünftigen Katastrophen.

Tipp: Die Workshopleiterin von "Rampenlicht" Johanna Huter gibt weitere Schauspielkurse bei YA Young Acting - Theaterschule für Kinder und Jugendliche. Im Herbst erstmals auch in Hall im Lobkowitzgebäude.

## Pilot Fridolin hebt doch noch ab

Pilot Herr Fridolin in Fürchtistan musste leider seinen Flug aufgrund eines Schlechtwettereinbruches verschieben.



Florentina und Fridolin wollen abheben.

Doch es gibt eine gute Nachricht: Das musikalische Reiseabenteuer für Kinder ab 4 Jahren kann vermutlich am Samstag, 10. Oktober, um 11 Uhr auf der Stadtbühne im Altstadtpark nachgeholt werden. Bitte informieren Sie sich aktuell auf der Homepage der Stadt Hall unter [www.hall-in-tirol.at](http://www.hall-in-tirol.at).

Florentina ist frischgebackene Co-Pilotin und wünscht sich von Fridolin einen Testflug ans Meer. Von Reise- und Abenteuerlust getrieben, begeben sich die beiden mit ihrem wilden Jazz-Flugzeug und dem Publikum auf eine bewegte Reise. Sie tauchen durch kunterbunte Wasserwelten und stranden schließlich auf der schaurig schönen Insel Fürchtistan! Obwohl die Furcht vor den ganz und gar mysteriösen Inselbewohnern – den „Schrecksigittolupen“ – oft groß ist, überwiegt zu jeder Zeit die Musik und alle Ängste werden mit Hilfe des Publikums rasch weggesungen.



Workshopleiterin von "Rampenlicht" Johanna Huter hilft, wenn es darum geht, als SuperheldIn im Rampenlicht zu stehen.

Für Farbenzwerge, also Kinder von 5 bis 7 Jahren, geht es bei dem Workshop, der von 24. Oktober bis 16. Jänner läuft, ins Malatelier.

Ist bunt eure Lieblingsfarbe? Wollt ihr eure Ideen auf große Papierbögen bringen? Habt ihr Lust auf Farbenmischen, Experimentieren, Klecksen

und Malen? Dann seid ihr im Farbenzwerge-Malatelier genau richtig!

Mit Künstlerin und Pädagogin Riki macht ihr euch auf eine spannende Reise in die Welt der Farben und geht mit einem Koffer voller Bilder nachhause.



Künstlerin und Pädagogin Riki gestaltet den Kinder-Workshop für Farbenzwerge.

## Österreichs Soul-Aurora im Kulturlabor

Sie ist Sängerin und Komponistin und eine der größten Soul-Stimmen des Landes: Lylit begeistert mit ihrer rauhen, umfassenden Stimme. Am Donnerstag, 15. Oktober, gastiert Lylit ab 20.30 Uhr im Stromboli.

Vor einigen Jahren von Motowns ehemaligem CEO Kedar Massenburg unter Vertrag genommen, folgten zwei EPs, iTunes Single Of The Week in den USA und zahlreiche Tourneen durch Europa. Mit ihrer EP „Aurora“ (2018) und dem Album „Inward Outward“ (2019) emanzipiert sich Lylit vom Diktat des Marktes und geht ihren ganz eigenen Weg. Als Künstlerin sieht sie sich als Zeugin ihrer Zeit - subjektiv, wertend, reflektierend und stets neugierig.



Lylit: am 15. Oktober im Stromboli. Foto: Daniel Shaked

## Holzbrücke für Radfahrer freigegeben

Auf der hölzernen Innbrücke mussten RadfahrerInnen bisher absteigen und ihr Rad schieben. Mit einer Erhöhung des Geländers ist es nun möglich, über die Brücke zu fahren.

Der Inntal-Radweg führt beim Gasthof Badl über den Inn. „Da die Höhe des Geländers der Brücke bisher zu niedrig war und für RadfahrerInnen deshalb eine gewisse Absturzgefahr bestand, war das Überqueren nur schiebend gestattet. „Nun konnte dieser Abschnitt optimiert werden. RadfahrerInnen können jetzt sicher und völlig legal die Innbrücke befahren. Damit wurde

ein langsehnter Lückenschluss vollzogen“, freut sich Bgm. Dr. Eva Maria Posch über diese weitere Verbesserung für den Radverkehr. Sie betont aber im Sinne der Sicherheit: „Ich rufe bei aller Freude zur gegenseitigen Rücksicht auf, denn auch viele FußgängerInnen benutzen diese Brücke. Auch beim Verlassen bitte ich, Vorsicht walten zu lassen.“



Schluss mit schieben: Die Holzbrücke über den Inn können RadlerInnen nun auch fahrend benutzen, das Gelände wurde erhöht. Foto: G. Jenewein

## Kinderyoga im Altstadtpark

Noch bis zum 27. Oktober gibt es dienstags von 15 bis 15.45 Uhr ein kostenloses Kinderyoga im Altstadtpark.



Kuscheltier-Atmung, Löwe, Vulkan und eine Reise mit dem Zauberteppich – und dabei kennenlernen, was Yoga ist. Yoga und Achtsamkeitsübungen für Kinder unterstützen sie dabei, den eigenen Körper, die Gedanken und Gefühle wahrzunehmen und damit umzugehen. Sie stärken Konzentration und Koordination, sie entspannen und machen Spaß.

Bitte eigene Matte mitbringen, wenn vorhanden. Material ist auch vor Ort. Bequeme Kleidung und Socken bei kühlerem Wetter.

Das Kinderyoga im Altstadtpark wird durchgeführt vom Achtsamkeitszentrum Tirol (Susanna Mühlbacher / Susanne Bosin / Lara Weber / Josephine Schmidtke), Schumacherweg 2a im Hall. [www.achtsamkeitszentrum.com](http://www.achtsamkeitszentrum.com)

**IMPRESSUM:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: [stadtzeitung@stadthall.at](mailto:stadtzeitung@stadthall.at); **Redaktion:** Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/835845218; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: [m.ha@ablingergarber.com](mailto:m.ha@ablingergarber.com); **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[ ] Ablinger  
Garber**



**Dinkhauser  
Kartonagen**

seit 1947  
**frato**

**Dach + Glas**  
SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI

**frato**

FRANZ TOMEINSCHITZ GmbH & CoKG

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787  
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST  
für  
Dach + Glas

SAMMLUNGSPRÄSENTATION

FRITZ BERGER

faces | nudes



2.10.2020 – 10.1.2021, FERDINANDEUM  
tiroler-landesmuseen.at

## Kleinanzeigen

**Seewald Hüte - Mützen - Accessoires** in Hall sucht ab sofort engagierte und **verlässliche Mitarbeiterin** auf geringfügiger Basis. Erfahrung in der Textilbranche erwünscht, gerne ältere Arbeitnehmerin mit ModistINNen Erfahrung. Arbeitszeit an 2 – 3 Tagen pro Woche nach Absprache. Telef. Terminvereinbarung unter: 0699 / 19 44 94 01

Wir **suchen** für den offenen Treff (2 Stunden/Woche) im **Eltern-Kind-Zentrum Hall** eine **ehrenamtliche Mitarbeiterin**. Bei Interesse bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme unter 0650 45 60510.

**Christian's COWORKING-SPACE** – zentral in der Haller Altstadt ... **vollausgestattete Büroarbeitsplätze** für kleine Unternehmen oder Privatpersonen, **monatlich ab 35 bis 240 Euro, keine Vertragsbindung!** Kontakt: Christian FOEGER, coworking@foeger.org, Hall, Eugenstraße 12, Tel. 0664 / 1304605

**Suche dringend Wohnung!** Nichtraucherin, keine Kinder, keine Haustiere, berufstätig, Mietgarantie. Unmöblierte Wohnung mit Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer, eventuell zusätzliches Zimmer,

Abstellraum und/oder Kellerabteil. Ab sofort, Zuschriften bitte an: franziska.karlhuber@gmail.com bzw. unter Tel. 0680 / 310 79 65

**Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** 0676-881811600

Hurra, unsere neue **Herbst-/Winterware** ist da - im **"Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand"** in Hall gibts ab sofort **tolle Übergangs- & warme Bekleidung**, Schuhe/Stiefel, Hauspatschen, Schianzüge/-hosen, Schischuhe/-helme/-brillen/-stöcke, Wintersportgeräte sowie viele **neue Spielsachen**, DVDs/CDs und Bücher! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; [www.kunterbunter-laden.at](http://www.kunterbunter-laden.at)

**Nachhaltigkeit:** Kindersachen verkaufen, statt wegwerfen. Der **"Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand"** - möchtest Du ein Teil davon sein? Tel. 0680/222 94 12

**Teegießerei Hall:** Unsere neuen **Herbst-Tees** sind bereits eingetroffen; **feine Kaffees von der Gmundner Kaffeerösterei;** trendiges **Tee-Geschirr**

MARCELLO'S

AUS LEIDENSCHAFT

WEINHANDEL  
& VINO THEK

Genusskisterl!



Hotline  
0664 3963581

Marcello's Vinothek  
Krippgasse 1a · 6060 Hall  
[www.marcellos.at](http://www.marcellos.at)

und tolle **Geschenk-Ideen!** Mo – Fr 9.00 – 12.00 und 15.00 – 17.30 Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa 9.00 – 12.30 Arbesgasse 3, Tel. 0 52 23 / 20 4 11, [www.teegiesserei.at](http://www.teegiesserei.at)

Sie sind am **AUSMISTEN** oder **AUFLÖSEN** eines Haushaltes: Ich **suche ALTES GESCHIRR, PORZELLAN, GLASSCHALEN, GLASTELLER** etc. Kontakt unter Tel. 0699 11 43 25 86

**Verkaufe** neuwertige **Echtholzgarderobe** (Eiche hell) um 450 Euro. Länge 2,07 m, Tiefe 35 cm, Höhe 2,37 m, Tel. 0664 / 538 248 3, **Selbstabholung** in Hall.

**Äpfel**, verschiedene Sorten und **Zwetschgen**, ab Hof **Verkauf bei Familie Lechner. Heiligkreuz**, Purnerstraße 8, Tel. 0676 / 69 58 368